

SparkassenZeitung



ARBEIT & LEBEN | Sambia / Sparkassenstiftung

Den Innovationsgeist beflügeln

In Sambia unterstützt die Sparkassenstiftung gemeinsam mit ihren lokalen Partnern ein Innovationsprogramm für Kinder und Jugendliche, das Gründergeist und potenzielle Geschäftsideen fördert.

Die 13-jährige Mishael Jenkins hat den Hauptpreis für die Entwicklung einer kompostierbaren Betauflage erhalten, die zusätzlich Matratzen und Bettzeug schützen soll.

Das „Kids MBA-Programm“ wurde entwickelt, um Kinder und Jugendliche durch engagierte Vorträge, Aktivitäten und Spiele an komplexe Konzepte in den Bereichen nachhaltige Unternehmensführung,

Preisgestaltung und Steuern heranzuführen. Die Jugendlichen sollen sich mit sozialen und innovativen Wirtschaftsthemen auseinandersetzen.

Die Sparkassenstiftung Sambia arbeitet dafür mit „Study Connect“ beziehungsweise der englischen Nichtregierungsorganisation ABE (Advancing Business Education) zusammen. Gemeinsam haben sie sich zum Ziel gemacht, benachteiligten Kindern und Jugendlichen auf der ganzen Welt Zugang zu Bildung – vor allem in den Bereichen Unternehmertum und Gründergeist – zu verschaffen.

Kompostierbare Betauflage gewinnt Hauptpreis

Im Dezember fand das erste „Kids MBA Programm“ mit der Sparkassenstiftung in der sambischen Hauptstadt Lusaka statt. Insgesamt haben 30 Kinder im Alter von elf bis 15 Jahren die kreativen Module besucht. Dort haben sie die unterschiedlichsten Geschäftsideen entwickelt. Bei der Abschlussveranstaltung, dem „Business Pitch“, wurden alle Geschäftsideen virtuell vor einer Jury präsentiert. Neben drei Gewinnern in jeweils zwei Alterskategorien wurde die 13-jährige Mishael Jenkins als „Star Performer“ für ihre innovative Idee gekürt: Mishael hat eine kompostierbare Betauflage entwickelt, die Matratzen und Bettzeug schützen soll.

Inspiration für andere Jugendliche

Die Idee ist so originell, dass die sambische Nichtregierungsorganisation I-Sanitize direkt auf Mishael und ihre umweltfreundliche Idee aufmerksam wurde. Schnell engagierten sie Mishael für ein Jahr als „Brand Ambassador“, also Markenbotschafterin. I-Sanitize wird Mishaels Produkte probeweise vertreiben und ihr eine Plattform bieten, an verschiedenen Schulen Vorträge zu halten und ihren Elan mit Gleichaltrigen zu teilen.

Mishael und die anderen Gewinner haben durch das Programm die Chance erhalten, mit einer Organisation zusammenzuarbeiten, die Gründerkapital sowie Beratung und Mentoring für aufstrebende Jungunternehmen zur Verfügung stellt. Zusätzlich haben alle ein

kostenloses Sparkonto bei einer sambischen Geschäftsbank mit einem Startkapital von ZMW 500 (umgerechnet 20 Euro) erhalten. Dadurch soll der Einstieg in ein wirtschaftliches Leben leichter fallen. Denn das langfristige Ziel des Programms besteht darin, eine Vielzahl von jungen, innovativen Unternehmen hervorzubringen. So soll ein Mentalitätswandel in der sambischen Jugend herbeiführt werden, damit diese zu Jobschöpfern und nicht zu Arbeitssuchenden werden.

Anna-Claire Mikat und Jennifer Berbuir – 18. Februar 2021